

Medienmitteilung

Bern, 21.03.2022

Pilotprojekt «Ausbildungsstation» des Berner Bildungszentrum Pflege

Das Berner Bildungszentrum Pflege startet am 21. März 2022 mit dem Projekt «Ausbildungsstation», ein innovatives Modell der Pflegeausbildung. Für einen befristeten Zeitraum tragen Studierende der Pflege HF die Hauptverantwortung für eine Wohngruppe oder eine Station. Sie übernehmen gemeinsam eigenständig die Planung, Organisation und Durchführung der Pflege- und Stationsprozesse. Auf diese Aufgaben werden sie von Berufsbildungs- und Lehrpersonen vorbereitet und während der Arbeit begleitet.

Unterstützt wird das Projekt von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) des Kantons Bern. Als Partner für das Pilotprojekt konnte die Alterszentrum Sumiswald AG (sumia) gewonnen werden. In einem nächsten Schritt soll das Projekt in einem Spital umgesetzt werden.

Im Rahmen des Projektes bündeln das BZ Pflege und die Praxisbetriebe ihre Kräfte und setzen sich gemeinsam für eine qualitativ hochstehende Pflegeausbildung ein.

Erfahrungen im Ausland zeigen, dass Studierende auf Ausbildungsstationen selbständiger arbeiten, besser reflektieren und mehr Kompetenzen in der Lösungsfindung entwickeln. Die Erfahrungen in einem solchen Setting geben Studierenden mehr Sicherheit und Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Zudem wird ihre Resilienz gestärkt. Sie sind damit optimal auf die berufliche Praxis vorbereitet.

Diese innovative Form von Ausbildung in der Pflege hat auch Vorteile für Lehrpersonen und Ausbildungsbetriebe. Durch die enge Zusammenarbeit wird der Theorie-Praxis-Transfer nachhaltig verbessert. Die Berufsbildungspersonen arbeiten in einem Praxisbetrieb, der die pädagogischen Kompetenzen fördert und stark gewichtet. Der Praxisbetrieb gewinnt durch das neue Setting an Attraktivität und erhält eine Möglichkeit, die Ausbildung langfristig zu sichern.

Das Praxissemester startet am 21. März 2022. Die Studierenden arbeiten zuerst drei Monate auf einer regulären Station in sumia und wechseln per 4. Juli 2022 auf die Ausbildungsstation. Im Oktober 2022 werden die Erfahrungen von allen Beteiligten evaluiert und die Resultate in die Weiterentwicklung des Konzeptes einfließen. Bereits heute ist das Interesse am Konzept gross. Ziel ist es, die Idee der Ausbildungsstation auch auf andere Praxisbetriebe auszuweiten, sodass weitere Praxispartner davon profitieren können.

Kontakte

Wilhelmina Zwemer, Leiterin Bereich Ausbildung Praxis und Co-Projektleiterin
+41 31 630 15 80 wilhelmina.zwemer@bzpflege.ch

Berner Bildungszentrum Pflege
Freiburgstrasse 133, 3008 Bern
+41 31 630 14 14
www.bzpflege.ch

Patrik Walther, Geschäftsführer sumia
+41 34 432 59 87 p.walther@sumia.ch

Spitalstrasse 21
3454 Sumiswald
+41 34 432 59 89
www.sumia.ch

Berner Bildungszentrum Pflege

Das Berner Bildungszentrum Pflege bietet im Auftrag des Kantons Bern Studiengänge für die Pflegeausbildung auf Stufe Höhere Fachschule (HF), Nachdiplomstudiengänge und Zertifikatslehrgänge an. Mit mehr als 1'300 Studierenden ist es das grösste Pflegebildungszentrum auf tertiärer Bildungsstufe in der Schweiz.

Träger des BZ Pflege sind die Stiftung Inselehospital Bern, die Stiftung Lindenhof Bern, die Stiftung Diaconis Bern, der Verband Gesundheitsberufe Praktische Ausbildung Berner Oberland und die Stiftung Pflegebildung Seeland.

Alterszentrum Sumiswald AG (sumia)

„Selbstbestimmtes, würdevolles Leben mit Herz im Emmental“. Die Vision von sumia durchdringt sämtliche Bereiche und stellt für alle Mitarbeitenden eine Selbstverständlichkeit dar. sumia versteht sich als ein regionales Alterszentrum mit überregionaler Ausstrahlung.

sumia bietet 130 zeitgemässe Einzelzimmer, grosszügige Begegnungszonen und lichtdurchflutete Räume an. Die Pflegequalität unterliegt einer regelmässigen Rezertifizierung durch die Firma Concret.

sumia hat die Rechtsform einer Aktiengesellschaft. Die Aktien befinden sich zu 100% in den Händen der sechs Trägergemeinden Affoltern, Dürrenroth, Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Walterswil.